

## Spruch für den Monat Mai

**Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.**

1.Korintherbrief 6,12

In Afrika gibt es eine einfache Methode, kleine Affen zu fangen. Man stellt am Waldrand Tonkrüge mit einem engen Rand auf, füllt Mandelkerne hinein und entfernt sich. Nun wittern die Affen ihre Lieblingspeise, kommen heran und greifen gierig in den Krug, nehmen die Pfote voller Mandeln und bekommen die gefüllte Pfote nun nicht mehr aus dem Krug heraus.

Sie brauchten die Mandeln nur loslassen, um ihre Freiheit und das Leben zu retten. Aber sie essen die süßen Mandeln nun mal „für ihr Leben gern“. Darum warten sie mit der gefüllten Pfote, bis jemand herbeikommt und die Affen gefangen nimmt.

Manchmal geht es uns Menschen auch so. Wir sind in gewisse Dinge so vernarrt, dass wir sie „für unser Leben gern“ festhalten. Wir brauchen manche Dinge nur einfach loszulassen und würden unsere Freiheit und das Leben gewinnen.

Das große Axel Kühner Textarchiv 676



## Familiengottesdienst zu



Hunderte, Kleine und Große kamen zum Ostergottesdienst in die Gützkower Kirche um zu sehen und zu erleben, was die „Nicoläuse“ in den Wochen davor eingeübt hatten, um viele Facetten dieser befreienden Botschaft von der Auferstehung Jesu so bunt und lebendig wie möglich darzustellen. Schließlich ist diese Geschichte Grund aller Hoffnungen über den Tod hinaus. Sie erzählt vom Sieg der Freude über die Trauer, vom Sieg des Mutes über die Angst.



Sprichwörtlich wie ein Herz über die Hürde warfen Mädchen, die die Frauen des biblischen Ostermorgens spielten, bunte Tücher über die schwarze Wand der Angst. Die ältesten „Nicoläuse“ rollten symbolisch den schweren Stein. Als schweren Stein empfinden sie oft Angst, die sie machen und die sie haben. Zweitklässler erklärten die Farben der Ostereier, die sie an einen kahlen Baum hängten. Jede Klassenstufe stellte eine andere Facette der Osterbotschaft vor.

Besonders mutig waren die vielen Erstklässler. Lebensfroh stürmten sie einzeln aus den Tiefen der Sakristei,

riefen laut ihren Namen, und überzeugten die Gottesdienstgemeinde tanzend, dass sie sich nicht wie ein Ei dem andern gleichen, sondern dass jeder gleich verschieden ist.



„Tada, da bin ich!“

Ev. Pfarramt, St. Nicolai,  
Kirchstr. 11, 17506 Gützkow  
Tel: 038353-251,  
e-mail: [guetzkow@pek.de](mailto:guetzkow@pek.de)  
Home: <http://www.kirche-guetzkow.de/>  
Büro-Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9<sup>00</sup>-12.<sup>00</sup> Uhr



## Mit Atemschutzgeräten im Kirchturm



Wer schon einmal die knapp 130 Stufen bis zur Aussichtsplattform im Gützkower Kirchturm hochgestiegen ist weiß, dass das eine atemraubende Angelegenheit ist. Wie schweißtreibend und kraftraubend ein solcher Aufstieg mit Schutzkleidung und Atemschutztechnik ist, kann man sich gut vorstellen.



Die Kameradinnen und Kameraden der Gützkower Freiwilligen Feuerwehr unterzogen sich kürzlich diesen Anstrengungen und werteten die dabei gemachten Erfahrungen gleich aus. Gut, dass es sie gibt! Danke für allen Einsatz!



## Einsatz auf dem Fiedhof



Dem Aufruf zu einem Arbeitseinsatz auf dem Friedhof waren am ersten Aprilsamstag viele Behrenhoffer gefolgt. Mit leichtem und schwerem Gerät füllten sie Boden neben den Hauptwegen an. Auch wurde die Wegdecke der Hauptwege erneuert und fachgerecht gewalzt. Für den fleißigen Einsatz und das sehenswerte Ergebnis sei allen Beteiligten herzlichst gedankt.



## Gemeindeguppen

"Nicoläuse" 2.-6. Klasse

**1.Kl. Gr. A:** dienstags 11<sup>35</sup>-12<sup>45</sup> Uhr

**1.Kl. Gr. B:** mittwochs 11<sup>35</sup>-12<sup>45</sup> Uhr

**2.Kl.-stufe:** donnerstags 12<sup>55</sup>-14<sup>15</sup> Uhr

**3.Kl.-stufe:** mittwochs 12<sup>55</sup>-14<sup>30</sup> Uhr

**4.Kl.-stufe:** dienstags 12<sup>55</sup>-14<sup>30</sup> Uhr

**5.Kl.-stufe:** donnerstags 13<sup>45</sup>-15<sup>15</sup> Uhr

**6.Kl.-stufe:** montags 13<sup>45</sup>-15<sup>15</sup> Uhr

**Dienstagsfrauen I**

Di., 14.5., Di., 11.6., 16.<sup>00</sup> Uhr

**Dienstagsfrauen II**

Di., 28.5., Di., 25.6., 16.<sup>00</sup> Uhr

**Dienstagsfrauen III**

Di., 21.5., Di., 18.6., 18.<sup>00</sup> Uhr

**Frauenkreis**

Di., 21.5., Di., 18.6., 14.<sup>00</sup> Uhr

Gottesdienste am\in	Gützkow		Kölzin	Behrenhoff	Predigttext
	Kirche	Nicolaiheim			
Do., 9.5., Christi Himmelfahrt	10.30 <sup>(4)</sup>	-	-	-	Apostelgeschichte 1,3-11
Fr., 10.5.	-	10.00	-	-	Apostelgeschichte 1,3-11
So., 12.5., Sonntag Exaudi	10.30 <sup>(3)</sup>	-	-	-	Johannesevangelium 16,5-15
So., 19.5., Pfingstsonntag	10.30 <sup>(1)(2)</sup>	-	-	-	Hesekiel 37,1-14
Mo., 20.5., Pfingstmontag	-	-	14.00	17.00	Epheserbrief 4,(1-6)11-15(16)
So., 26.5., Trinitatis	10.30	-	-	-	Epheserbrief 1,3-14
So., 2.6., 1.So.n.Trinitatis	10.30	-	-	-	Jeremia 23,16-29
So., 9.6., 2.So.n.Trinitatis	10.30	-	14.00	-	Epheserbrief 2,(11-16)17-22
Fr., 14.6.	-	10.00	-	-	Epheserbrief 2,(11-16)17-22
So., 16.6., 3.So.n.Trinitatis	10.30	-	-	17.00	Lukasevangelium 15,1-3.11b-32
So., 23.6., 3.So.n.Trinitatis	10.30 <sup>(5)</sup>	-	-	17.00	Lukasevangelium 15,1-3.11b-32

<sup>(1)</sup> mit Abendmahl <sup>(2)</sup> Konfirmation <sup>(3)</sup> Vorstellungsgottesdienst <sup>(4)</sup> Plattdeutscher GD, anschließend Frühschoppen

<sup>(5)</sup> Abschlussgottesdienst der regionalen Bischofs-Besuchswoche